

Grand Island Anzeiger und Herald.

Er erscheint jeden Freitag.

Der „Anzeiger und Herald“ kostet \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 19. Okt. 1894.

Gebühren für Annoncen.

Table with 2 columns: Description of ad types and their corresponding rates.

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Man verzeihe nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und adressire deutlich.

Anzeiger und Herald.

305 W. 2. Str., Grand Island, Neb.

Stimmt für einen Deutschen für Schatzmeister.

Stimmt für einen Deutschen für Schatzmeister, nämlich für Wilhelm Thomssen.

Wer Caldwell und Johnson kennt.

Wer Caldwell für Caldwell und gegen Johnson.

Stimmt für Caldwell als Staats-Senator.

Stimmt für Caldwell als Staats-Senator und gibt Majors' Eure Stimme für das Gouverneurs-Amt.

Gebt unser Countygeld nicht einer Bank.

Gebt unser Countygeld nicht einer Bank zum Wuchern, sondern einem ehrlichen, biederen Deutschen in Verwaltung.

Holcomb's Erwählung meint Frauenstimmrecht.

Holcomb's Erwählung meint Frauenstimmrecht, Major's Wahl gäbe uns einen durch und durch freisinnigen Gouverneur.

Ein großes Feuer in Houston.

Ein großes Feuer in Houston, Texas, zerstörte vor einigen Tagen \$400,000 werth Eigenthum und tamen bei dem Brande vier Menschen um's Leben.

Caldwell, der Kandidat für den Staats-Senat.

Caldwell, der Kandidat für den Staats-Senat, sollte die Stimme jedes Deutsch-Amerikaners erhalten, da er stets für deutsche Interessen bemüht gewesen und sich stets auf Seiten des deutschen Elementes gestellt hat.

Wir sind aus guter Quelle dahin berichtet.

Wir sind aus guter Quelle dahin berichtet, daß sich in Howard County eine starke Strömung zu Gunsten von Caldwell's Wahl bemerkbar macht und ist gute Aussicht vorhanden, daß Caldwell beide Counties seines Districts mit guter Stimmenmehrheit erobern wird.

Der Deutsche liebt Unabhängigkeit und Freiheit.

Der Deutsche liebt Unabhängigkeit und Freiheit und verabscheut Unterdrückung und Fanatismus. Stimmt deshalb für die freisinnigen und Eueren Interessen gewogenen Kandidaten Caldwell und Majors und helfe die Weiberstimmrechtler Johnson und Helcomb schlagen.

Er sagt, er sei gezwungen gewesen.

Er sagt, er sei gezwungen gewesen, die Grand Island Buckerfabrik zu schließen und den Arbeitslohn der Leute in Norfolk um 10 Prozent herabzusetzen wegen dem Verlust der County. Das ist nicht wahr, denn er hatte den Arbeitslohn bereits herabgesetzt und zwar um mehr als 10 Prozent, als die County noch bestand. Wie rettet sich das zusammen?

Ein er der Kadelmeier blüht aus der Londoner News.

Ein er der Kadelmeier blüht aus der Londoner News "großen Blödsinn über die Krankheit des Garen herüber: Die edle Königin Louise von Preußen sei am Krebs gestorben; von ihr habe ihre Tochter Alexandra, die Gemahlin des Garen Nicolaus, den Krebs geerbt, und er sei nunmehr in russischen Kaiserthum erblich; auch die jüngste Tochter der Königin Olga von Württemberg, der Tochter des Garen Nicolaus, sei am Krebs gestorben, und so habe ihn nun auch Alexander III. Nun soll Königin Louise an einem Leberkrebs gelitten haben; aber ihre Tochter starb nicht am Krebs. Olga, deren Jüngstes der Kadelmann am Krebs sterben läßt, hat niemals ein Kind gehabt. Und der Krebs ist gar nicht erblich.

Gelegentlich der Weltausstellung, welche im Jahre 1900 in Paris stattfinden soll, wird ein Riesenferrorohr produziert werden.

Geo. Caldwell, der Candidat für den Staats-Senat hat sich in Hall Co., während seiner langen Anwesenheit hier, als Ehrenmann und als fähiger Beamter erwiesen.

Wer noch an die Möglichkeit glaubt, daß Streitigkeiten zwischen Arbeiter und Arbeitgeber durch Zwangs-Schiedsgerichte geschlichtet werden können, dem empfehlen wir, die Neuforderungen des Bundes-Arbeitskommissärs Carroll D. Wright über diese Frage zu lesen.

Eingelandt.

Editor Anzeiger!

Mit großem Interesse habe ich in Ihrer letzten Nummer den Artikel, bezeichnet „Zur Wahl“, sowie des Eingelands „Demokrat“ untergeschrieben, gelesen.

Zu der kommenden Wahl sollte nur der persönliche Werth des Kandidaten maßgebend sein und die Partei zu der der Einzelne gehört, erst in zweiter Linie in Betracht kommen.

Bezüglich des legislativen Tidets bin ich derselben Ansicht als „Demokrat“, daß Caldwell für den Senat und Harrison für die Legislatur die geeigneten Kandidaten sind und daß von Beiden mit Recht erwartet werden kann, daß sie, falls erwählt, auch dem eingewanderten Elemente alle diesem zukommenden Rechte wahr werden.

Er sagt, er sei gezwungen gewesen, die Grand Island Buckerfabrik zu schließen und den Arbeitslohn der Leute in Norfolk um 10 Prozent herabzusetzen wegen dem Verlust der County.

Ein er der Kadelmeier blüht aus der Londoner News "großen Blödsinn über die Krankheit des Garen herüber: Die edle Königin Louise von Preußen sei am Krebs gestorben; von ihr habe ihre Tochter Alexandra, die Gemahlin des Garen Nicolaus, den Krebs geerbt, und er sei nunmehr in russischen Kaiserthum erblich; auch die jüngste Tochter der Königin Olga von Württemberg, der Tochter des Garen Nicolaus, sei am Krebs gestorben, und so habe ihn nun auch Alexander III.

Die Erwählung Caldwell's und Harrison's erscheint mir jetzt schon gesichert und die Bürger Hall County's und Howard County's zeigen mit der Erwählung dieser beiden, daß sie von ihrem Stimmrecht wirklich und auf die intelligenteste Weise Gebrauch machen.

Abonnent.

Der ehrliche Tom, Der „plow handle“ Gouverneur.

Belogen und insultirt, weil es ihm gelang, gerade das zu erreichen, was das Volk wollte.

Die Gemeinheit der Eifersucht.

Warum irgend Jemand Tom Majors, den republikanischen Gouverneurs-Candidaten, dafür verdammt, weil er die Wünsche des Volkes befolgt und das erreicht hat, was das Volk ihm befohlen zu erreichen, nämlich den besondern Zweck zu dem er nach Washington geschickt war, mehr Repräsentation für unseren Staat im Congreß zu erlangen, ist schwer verständlich.

Nebraska hatte nur einen Repräsentanten im Congreß und Jeder glaubte, daß die Einwohnerzahl und der Besitzwerth im Staate uns zu wenigstens 2 Repräsentanten berechtige.

Majors ging. Er nahm Briefe von den prominenten Geschäftsleuten mit sich, in welchen letztere Angaben über die Einwohnerzahl des Staates machten.

Das Volk sollte gegen diese Leute Stellung nehmen und ihnen keinen Widerwillen gegen ihr lägenhaftes und neidisches Vorgehen dadurch beweisen, daß es Majors so viel Stimmen und eine so große Stimmenmehrheit als möglich verschafft.

Alles was diese Leute gegen Majors gethan haben, um ihn zu hindern, den Willen des Volkes auszuführen, ist eine Veleidigung des Volkes, welches Majors nach Washington schickte.

Majors ist ein einfacher Mann ohne Präntensionen, ein Farmer, der sich nicht besser dünkt, als ein anderer Bürger.

Dies ist eine gute Rekommandation. Er ist ein Veteran des Bürgerkrieges, war ein guter Soldat und ist geachtet von allen Veteranen im Staate, die heute so treu zu ihm halten, wie er damals zu der Fohne gehalten, die zu beschützen er geschworen hatte.

Nichts Unehrenhaftes kann ihm vorgeworfen werden und Alles, was gegen ihn gesagt wird, stammt von Denen, welche auf den guten Namen, den er sich rechtlich erworben hat, neidisch sind.

Alle ehrlichen Bürger sollten für den Ehrenmann Tom Majors, den „plow-handle“ Gouverneur stimmen.

Dr. Price's Cream Baking Powder.

Eingelandt.

Herr Redakteur!

„Bei das Herz voll ist, daß geht der Mund über.“ deshalb spricht unser „übergelauene“ Legislatur-Candidat Rief auch stets nur „from the bottom of his heart, you know.“

Am Montag waren nun die beiden angehenden Staatsmänner in Wood River, um den guten Trändern dort etwas vorzu-sprechen, und während Charlie in seligen Träumen mit seinen Gedanken in Jerusalem und bei den Türken und Heiden weilte, sprach Johnson die denkwürdigen Worte:

„Bürger, ich bin der einzige von Hall County in die Legislatur geschickte Candidat, der seine Pflicht gethan und sein Versprechen gehalten hat.“

Die Politik macht seltsame Bettge-nossen und Charlie muß sich gewiß riesig behaglich fühlen, daß er jetzt mit seinem Freunde Johnson zusammen „stumpen“ darf.

Es muß sehr werth sein, wenn in der nächsten Legislatur der „übergelauene Charlie“ seinen Bruder Johnson unterstützt und für Weiberstimmrecht kämpft, wie er es als ehrlicher Populist schon halber thun muß.

Verwundern kann es deshalb nicht, wenn man sieht, wie so viele Deutsche sich bereits gegen Rief und Johnson und für Harrison und Caldwell erklärt haben.

Der „Grand Junction Sentinel“, eine Colorado Zeitung, schreibt in der Nummer vom 26. September das Folgende, um seine dem republikanischen Staats-Tidets gewidmete Arbeit zu rechtfertigen:

Hiermit giebt der „Sentinel“ durch-aus nicht die dem demokratischen Glaubensbekenntniß geschworene Treue auf. Wir glauben, daß in der Geschichte Colorado's die Zeit gekommen ist, wo die Politik dem Prinzip untergeordnet werden muß, wo Patriotismus notwendig ist und wir haben den Forderungen der Zeit Rechnung getragen.

Wir können das demokratische Tidets nicht unterstützen, denn das hiesige, den angrenzenden Feind mit Plazpatronen beschließen. Wir daher unseren Protest gegen die gegenwärtige verdamnungswürdige Administration laut werden zu lassen, ist es nöthig, das republikanische Tidets zu stimmen, da bei getheilten Kräften der Demokraten und Republikaner das populistische Tidets sicher erwählt sein würde.

Wir wissen, daß in republikanischen Händen die Staatsregierung mindestens sicher und zuverlässig ist. Wir sind überzeugt, daß unser Staat seinen verlorenen Credit zurück erobern würde und daß die Schande, welche die Populisten über unseren schönen Staat gebracht, verschwinden würde.

So weit die Colorado Zeitung, und ihre Worte passen merkwürdig gut auf Nebraska's Verhältnisse. Auch hier ist die Populisten-Partei dabei den guten Namen Nebraska's durch ihre unerduldigen, thörichten politischen Experimente zu schädigen und, ihnen zur Macht verhelfen, hiesie sich selbst am Ruin unseres Staates mischuldig machen.

Unheil angewendet werden kann.

Wie wir hören, ist Hr. H. Schickel-danz in St. Paul ein Candidat für Mitglied der Legislatur in Howard County und sollte es uns freuen, wenn er erwählt würde.

In dieser Nummer führen wir Hr. Wilhelm Thomssen bei unseren deutschen Stimmgebern ein als Candidaten für Schatzmeister unseres County's.

Wir bemerken, daß Hr. S. J. Bateman von über hundert der hervorragendsten Geschäftsleute der Stadt als Assessor nominirt wurde.

Wir bemerken, daß Hr. S. J. Bateman von über hundert der hervorragendsten Geschäftsleute der Stadt als Assessor nominirt wurde.

Staat's-Examinators Bericht. Folgendes ist ein summarischer Bericht desjenigen, der beim County-Clerk eingegeben wurde vom Staat's-Examinator Fodrea über den Stand des County-Schatzmeisters-Amtes am 4. Oktober 1894:

Staat's-Examinators Bericht. Folgendes ist ein summarischer Bericht desjenigen, der beim County-Clerk eingegeben wurde vom Staat's-Examinator Fodrea über den Stand des County-Schatzmeisters-Amtes am 4. Oktober 1894:

Staat's-Examinators Bericht. Folgendes ist ein summarischer Bericht desjenigen, der beim County-Clerk eingegeben wurde vom Staat's-Examinator Fodrea über den Stand des County-Schatzmeisters-Amtes am 4. Oktober 1894:

Staat's-Examinators Bericht. Folgendes ist ein summarischer Bericht desjenigen, der beim County-Clerk eingegeben wurde vom Staat's-Examinator Fodrea über den Stand des County-Schatzmeisters-Amtes am 4. Oktober 1894:

Staat's-Examinators Bericht. Folgendes ist ein summarischer Bericht desjenigen, der beim County-Clerk eingegeben wurde vom Staat's-Examinator Fodrea über den Stand des County-Schatzmeisters-Amtes am 4. Oktober 1894:

Staat's-Examinators Bericht. Folgendes ist ein summarischer Bericht desjenigen, der beim County-Clerk eingegeben wurde vom Staat's-Examinator Fodrea über den Stand des County-Schatzmeisters-Amtes am 4. Oktober 1894:

Staat's-Examinators Bericht. Folgendes ist ein summarischer Bericht desjenigen, der beim County-Clerk eingegeben wurde vom Staat's-Examinator Fodrea über den Stand des County-Schatzmeisters-Amtes am 4. Oktober 1894:

Der beste Beweis, daß unsere Auffassung der diesjährigen politischen Situation von den Lesern getheilt wird und daß gute Demokraten es in diesem Jahre für ihre Pflicht halten, für die republikanischen Candidaten zu stimmen, ist der Umstand, daß seit unserer letzten Nummer die Namen von mehreren Tausenden neuer Abonnenten, unsere Subscriptions-Liste vergrößert haben.

S. Zidel's Deutsch-Amerikanische Familien-Blätter, XXIII. Jahrgang, Heft 1, (Verlag von S. Zidel, 129 Duane St., New York) ist loben erschienen und reißt sich sowohl in Bezug auf Inhalt wie Ausstattung würdig seinen vielen Vorgängern an.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.

Die Welt im gastronomischen Spiegel beginnt dann eine Serie von Skizzen, die Wissenswerthes über Speise und Trank aller Nationen der Erde bringen.



Mr. David M. Jordan, von G. M. B. N. O.

HOOD'S SARSAPARILLA. Dieses kommt von Herrn D. M. Jordan, einem prominenten Farmer und einer der angesehensten Bürger von Chicago, Ill.

HOOD'S SARSAPARILLA heilt. Ich fühle wieder wohl und bin wohl. Es, die mich kennen, werden sich mich so wohl zu leben.

HOOD'S SARSAPARILLA heilt. Ich fühle wieder wohl und bin wohl. Es, die mich kennen, werden sich mich so wohl zu leben.

HOOD'S SARSAPARILLA heilt. Ich fühle wieder wohl und bin wohl. Es, die mich kennen, werden sich mich so wohl zu leben.

HOOD'S SARSAPARILLA heilt. Ich fühle wieder wohl und bin wohl. Es, die mich kennen, werden sich mich so wohl zu leben.

Surrah!

Sonntag, den 28. Okt. Gute Redner werden anwesend sein, sowie die deutsche Krieger-Kapelle, welche einen großen Ball geben wird.

Sandkrog's Gala-Tag. Jeder ist freundlich eingeladen. Kommt Alle nach dem Sandkrog!